

Pressemitteilung

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe | Stabsbereich Kommunikation | Ansprechpartnerin: Vanessa Pudlo, KVWL-Pressesprecherin
Robert-Schimrigk-Straße 4-6, 44141 Dortmund | Tel.: 02 31/94 32 35 76 | E-Mail: pressestelle@kvwl.de, www.kvwl.de

***dipraxis*: Ein Blick in die digitale Zukunft der ambulanten Versorgung**

Dortmund, 15.07.2021. Seit gut einem Monat ist die *dipraxis* – die digitale Praxis der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) – im Dortmunder Ärztehaus geöffnet. In dem Showroom können Vertragsärzt*innen und -psychotherapeut*innen einen Blick in den Praxisalltag der Zukunft werfen. Auf rund 50 Quadratmetern zeigt die KVWL in der innovativen Wechselausstellung die neusten digitalen Anwendungen: Von der Online-Terminbuchung über Praxisverwaltungssysteme bis zur Videosprechstunde.

Die *dipraxis* bietet als bundesweit erstes Projekt einen neutralen und anbieterunabhängigen Überblick über Applikationen, die die ambulante medizinische Versorgung erleichtern. Dieser Punkt ist KVWL-Vorstand Thomas Müller besonders wichtig: „Wir möchten unseren Mitgliedern digitale Möglichkeiten nahebringen. Das schaffen wir nur, wenn diese Anwendungen einen echten Mehrwert bieten und ihnen die Arbeit erleichtern.“

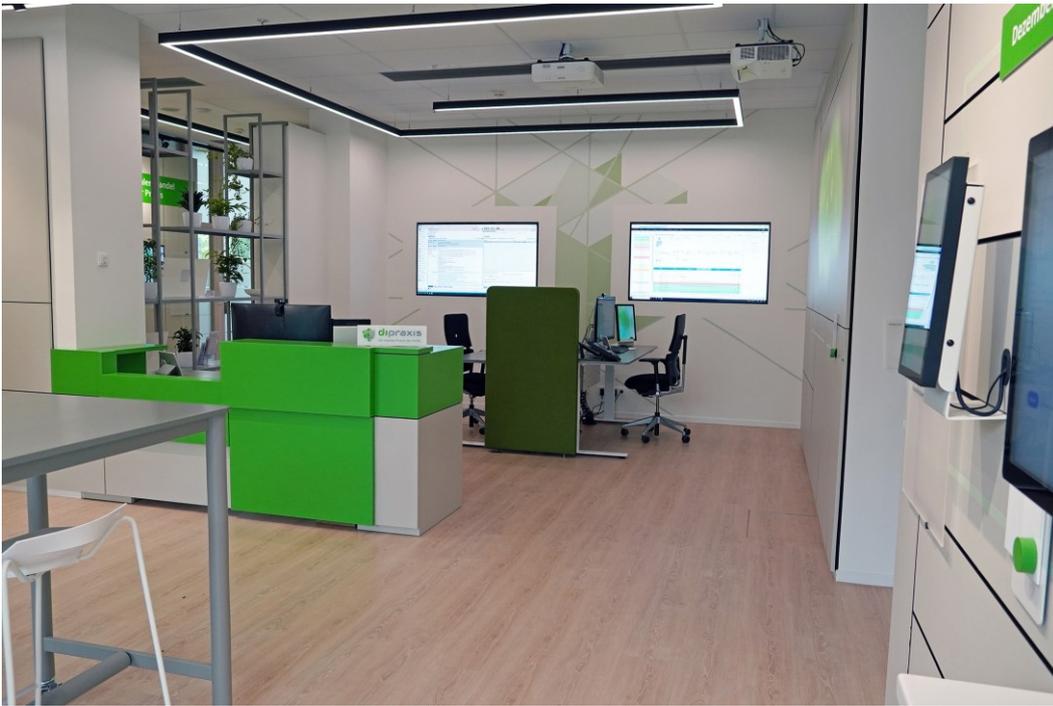
Wie das konkret aussehen könnte, testen die Besucher*innen direkt vor Ort: Nach vorheriger Anmeldung erhalten sie am Eingang ein eigenes Tablet, mit dem sie sich selbstständig durch die interaktive Ausstellung bewegen können. Neben Informationswänden und Anwendungen zum Ausprobieren finden sich an einzelnen Stationen grüne Kontaktpunkte – wer sein Tablet davor hält, kann zusätzliches Wissen direkt darauf abrufen.

Aktuell können sich Interessierte in der *dipraxis* über folgende Inhalte informieren:

- Praxismanagement: Terminservice, IT-Sicherheit und Datenschutz
- Behandlungsunterstützung: Anamnese und Dokumentation
- Telemedizin: Videosprechstunde und Telekonsil
- eAkten: elektronische Patientenakte (ePA) und elektronische Fallakte (eFA)
- TI-Anwendungen: Notfalldatenmanagement (NFDm) und elektronischer Medikationsplan (eMP)

Die *dipraxis* ist nach rund eineinhalb Jahren Konzeption und mehreren Monaten Bauzeit aus zwei ehemaligen Räumen des Service Centers am KVWL-Hauptsitz entstanden. Im Juni konnte sie nun – nach einer coronabedingten Verzögerung – den Regelbetrieb aufnehmen. Seitdem haben schon 50 Besucher*innen aus rund 20 verschiedenen Praxen die Ausstellung besucht.

Weitere Informationen zur *dipraxis* und zur Terminvereinbarung finden Sie unter www.kvwl.de/dipraxis - je.



In der *dipraxis* können sich Besucher*innen über neuste digitale Anwendungen für die ambulante medizinische Versorgung informieren. Bild: KVWL



Über grüne Kontaktunkte können Besucher*innen zusätzliche Informationen direkt auf ihrem Tablet abrufen. Bild: KVWL

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.